

RS OGH 1985/5/9 6Ob563/85, 10Ob169/00a, 2Ob251/00a

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.05.1985

Norm

ABGB §914 IIIh

ABGB §914 IIIi

ABGB §983

Rechtssatz

Die Vertragsbestimmung, die Konditionen hinsichtlich vereinbarter Zinsen jederzeit abzuändern, kann nach dem Geschäftszweck eines Kreditvertrages und den Übungen des redlichen Verkehrs nur so verstanden werden, daß die Kreditunternehmung berechtigt sein soll, den zu verrechnenden Zinssatz den jeweils für derartige Kredite in Österreich verlangten üblichen Zinsen anzupassen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 563/85
Entscheidungstext OGH 09.05.1985 6 Ob 563/85
Veröff: RdW 1985,271 = EvBl 1986/98 S 366 = SZ 58/76
- 10 Ob 169/00a
Entscheidungstext OGH 11.07.2000 10 Ob 169/00a
Vgl auch
- 2 Ob 251/00a
Entscheidungstext OGH 19.10.2000 2 Ob 251/00a
Vgl auch; Beisatz: Derartige Klauseln sind jedenfalls dann zulässig, wenn sie in nachvollziehbarer Weise an Parameter gebunden werden, auf die der Unternehmer (die Bank) keinen messbaren Einfluss hat. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0018037

Dokumentnummer

JJR_19850509_OGH0002_0060OB00563_8500000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at